

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 178

Mittwoch, 26. Jänner 2022

DER WEG DES GESETZES



© pixabay



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

INTERESSANTE FAKTEN ÜBER DEMOKRATIE

Nicolas (13), Nikolina (14), Alexander (13) Hermes (13), Lina, (13), Leonie (13) und Johanna (14)

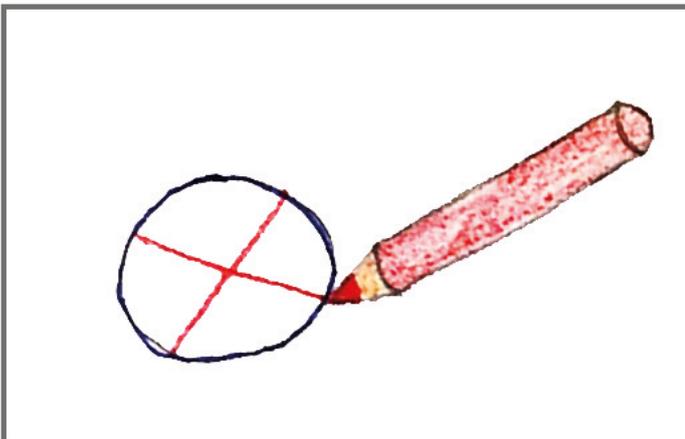


Wir erklären in unserem Artikel was Demokratie im Wesentlichen bedeutet und welche Rechte wir in einer Demokratie einfordern können.

Was bedeutet Demokratie?

Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes, also das Volk soll mitbestimmen. Alle BürgerInnen sind frei und gleichwertig. Politisch aktiv kann man auf viele verschiedene Arten sein: man kann wählen gehen, man kann bei Demonstrationen mitmachen, man kann sich selber als KandidatIn aufstellen und wählen lassen oder zum Beispiel einen Verein gründen.

Bei Wahlen wählen die BürgerInnen z. B. das Staatsoberhaupt oder das Parlament. Den großen Sitzungssaal im Parlament haben wir uns auch in einer virtuellen Tour angesehen. Niemand soll zu lange an der Macht sein. Das ist wichtig, da wir ja jederzeit unsere Meinung über die PolitikerInnen ändern können. Wenn regelmäßig Wahlen stattfinden, kann man sich immer neu überlegen, für wen man sich entscheiden würde.



in einer Demokratie kann das Volk bei Wahlen oder Demonstrationen seine Meinung frei sagen und mitbestimmen.

Welche Rechte gibt es in einer Demokratie?

In einer Demokratie gibt es viele wichtige Rechte. Meinungsfreiheit bedeutet, dass man frei sagen kann, was man sich denkt. Jeder hat das Recht sich frei zu äußern. Das Demonstrationsrecht garantiert, dass wir auch auf der Straße unsere Meinung sagen können. Das Wahlrecht sorgt dafür, dass alle Wahlberechtigten wählen können. Pressefreiheit bedeutet, dass die Medien frei berichten können. Besonders wichtig sind natürlich die Menschenrechte.

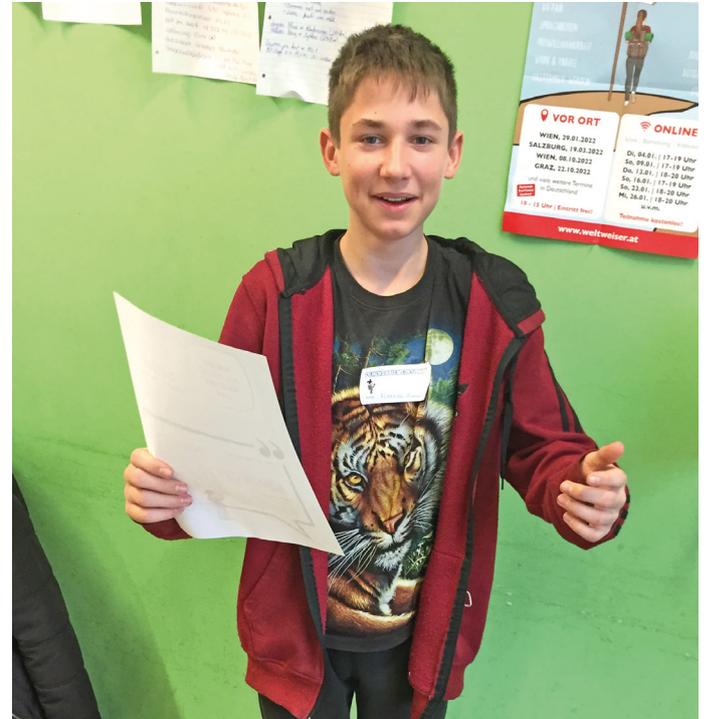
Was sind Abgeordnete?

Abgeordnete sind VertreterInnen, die bei der Nationalratswahl von den BürgerInnen gewählt wurden. Abgeordnete/r wird man also, indem man von einer Partei aufgestellt und vom Volk gewählt wird. Sie bilden den Nationalrat des Parlaments. Die Abgeordneten diskutieren Gesetze im Parlament und beschließen diese für ganz Österreich.

Was ist eine Wahl?

In Österreich darf man ab 16 Jahren wählen. Man kann durch Wahlen das politische Geschehen mitbestimmen. Wahlen müssen allgemein, gleich, unmittelbar, persönlich, frei und geheim sein. Das

heißt, alle Wahlberechtigten dürfen wählen gehen, jede Stimme zählt gleich und man kann sich frei entscheiden. Niemand darf die Wahlen manipulieren.



Abgeordnete halten im Parlament Reden und stimmen über Gesetze ab.

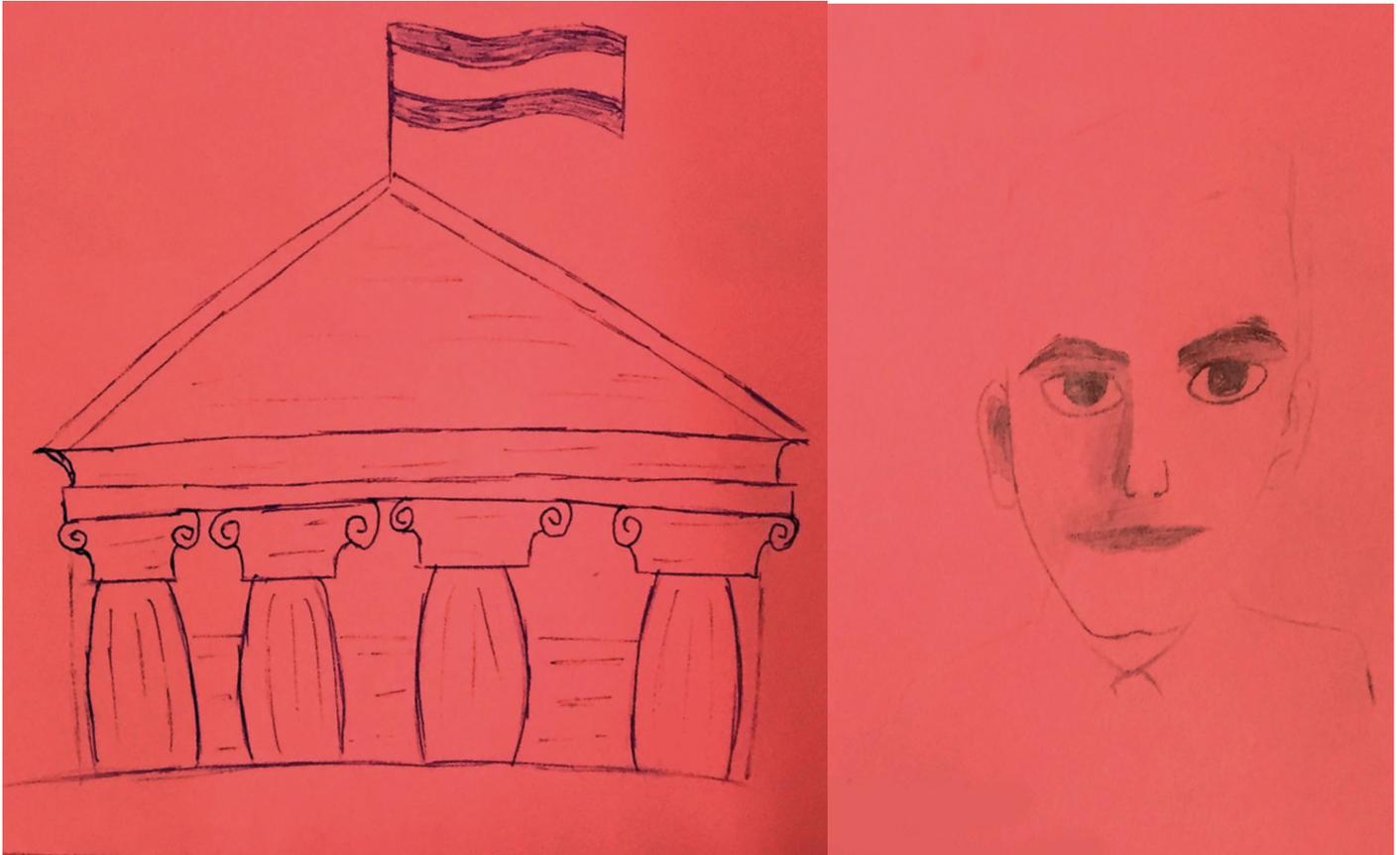


Das Parlament ist ein wichtiger Ort für die Demokratie!

WAS MACHT DAS PARLAMENT?

Julian (14), Raphael (14), Steffi (13), Lilly (13), Marc (13), Kevin (14), Makary (14) und Peter (14)

Wir haben uns mit den Aufgaben des Parlaments beschäftigt und einiges dazu herausgefunden.



Im Parlament treffen Politiker*innen Entscheidungen.

Was ist das Parlament?

Das Parlament ist ein Gebäude in Wien, wo sich Politiker*innen versammeln. Dort werden Gesetze und Entscheidungen für das Land getroffen.

Die Arbeit im Parlament beginnt zuerst in einem Ausschuss. Das ist die erste wichtige Besprechung, in der der Gesetzesvorschlag landet.

Was ist ein Ausschuss?

In einem Ausschuss setzen sich einzelne Abgeordnete oder Mitglieder des Bundesrats aus allen Parteien zusammen, die auf ein bestimmtes Thema spezialisiert sind. Es ist wichtig, dass alle Parteien anwesend sind, damit verschiedene Meinungen vertreten werden. Es werden Gesetzesvorschläge besprochen, überarbeitet und gut für den Nationalrat vorbereitet.

Was ist der Nationalrat?

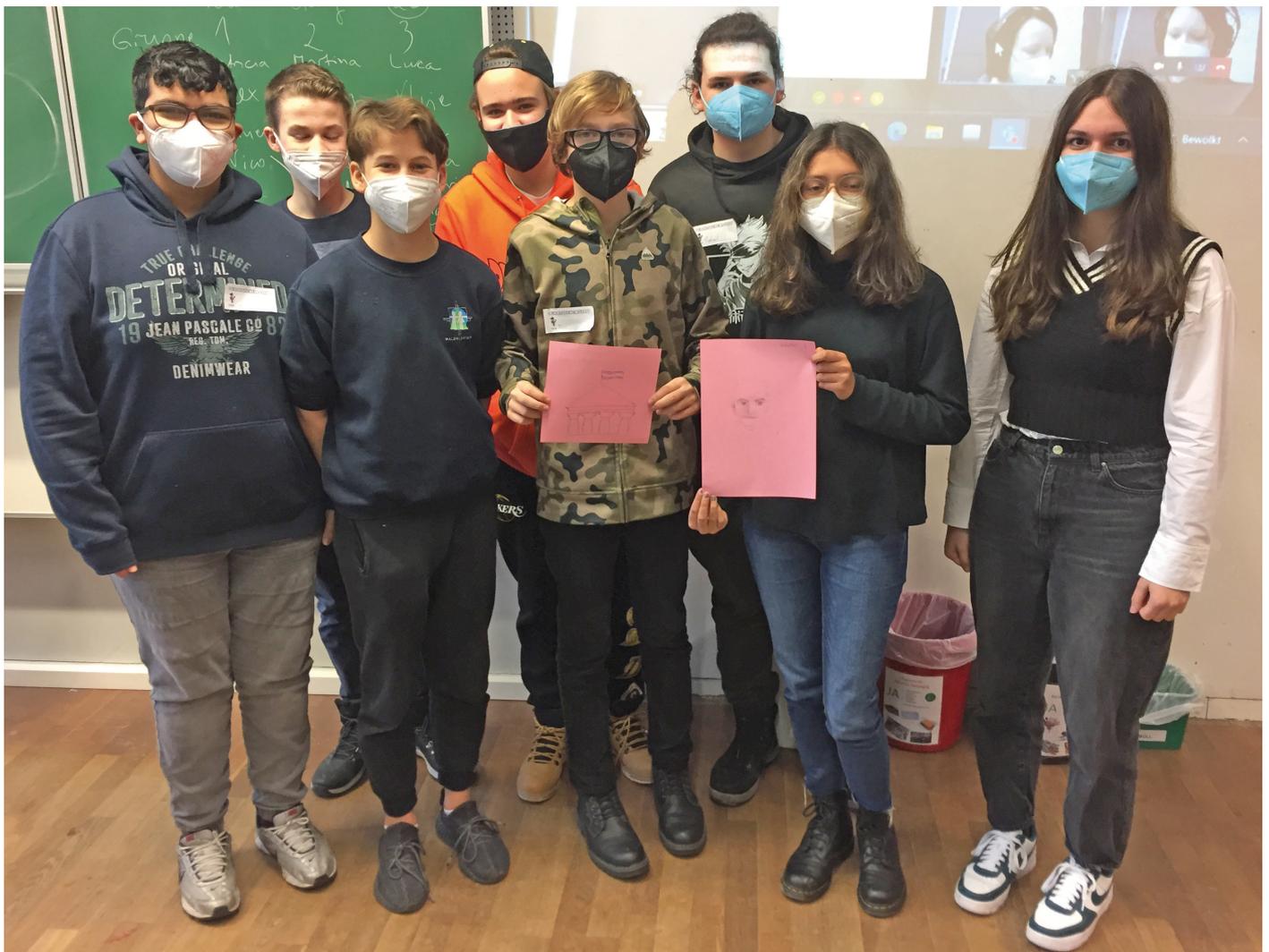
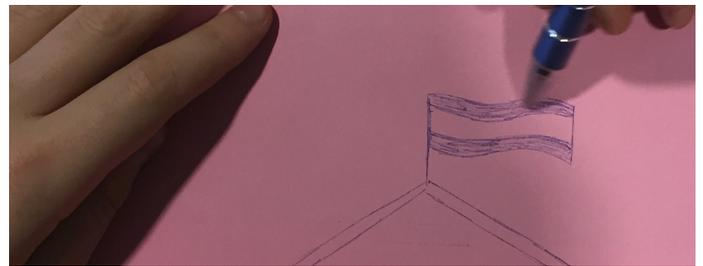
Der Nationalrat wird spätestens alle fünf Jahre neu gewählt. Wenn ein Gesetz besprochen wird und die Mehrheit der 183 Nationalratsabgeordneten zustimmt, wird es umgesetzt.

Was ist der Bundesrat?

Der Bundesrat ist die Vertretung der Interessen der einzelnen Bundesländer im Parlament. 61 Mitglieder gehören dem Bundesrat an. Diese werden von den Landtagen geschickt.



Bundesrat und Nationalrat bilden gemeinsam das österreichische Parlament und beschließen zusammen die Gesetze. Eine weitere wichtige Aufgabe ist es, die Arbeit der Regierung zu kontrollieren. Der Regierung werden Fragen gestellt. Diese muss sie immer beantworten und somit auch Auskunft über ihre Arbeit geben.



IM NAMEN DES GESETZES ...

Ylvie (13), Pia (14), Lana (13), Sylvi (13), Gabriel (13), Matthias (13) und Max (13)



...wenn ihr nichts über Gesetze wisst, dann seid ihr hier richtig. Wir erklären euch, wie's läuft!

Was ist ein Gesetz?

Ein Gesetz ist eine Regel, die z. B. bundesweit gilt. Alle Menschen müssen sich an diese Vorschriften halten. Wenn das Gesetz gebrochen wird, dann kann es auch sein, dass es eine Strafe gibt. Gesetze werden im Parlament beschlossen.



Jeder muss sich an Gesetze halten. Gerichte versuchen herauszufinden, ob ein Gesetz gebrochen wurde und sprechen in diesem Falle Strafen aus.

Wer kann Gesetze vorschlagen?

Gesetzesvorschläge können auf verschiedenen Wegen ins Parlament kommen:

Am häufigsten kommt der Gesetzesvorschlag direkt von der Regierung, die eine Idee in die Tat umsetzen möchte, dies nennt man Regierungsvorlage. Wenn die Idee vom Nationalrat kommt, müssen mindestens fünf Abgeordnete gemeinsam dieser Idee zustimmen. Dies nennt man einen Initiativantrag. Beim Gesetzesantrag des Bundesrates müssen mindestens ein Drittel der Mitglieder einverstanden sein. Beim Volksbegehren jedoch müssen 100.000 BürgerInnen dieses mit ihrer Unterschrift unterstützen.



Über neue Gesetze erfahren wir in den Medien.



Gesetze sollen für Gerechtigkeit sorgen.



In Zeiten von Corona haben wir gemerkt, wie wichtig gute Gesetze sind und wie schnell sie sich auch ändern können, trotzdem freuen wir uns schon wieder auf Normalität.

IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4C, Bundesgymnasium/Bundesrealgymnasium,
Herrengasse 4, 3002 Purkersdorf

Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.

Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



Plenum des Nationalrates

Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:
SchriftführerIn
NationalratspräsidentIn
BundespräsidentIn
BundeskanzlerIn



Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.

